Objekttyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **85 (1967)**

Heft 26

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

träger, für seine langjährige Dienste auf dem Gebiet der internationalen Architektenorganisationen, sein lebenslanges Einstehen für gegenseitige Verständigung und für die Ausdauer, die Wirksamkeit und Bescheidenheit, die seine Handlungen immer charakterisierten und mit denen er die Regional- und Landesplanung in der Schweiz an führender Stelle betreute.

Diese Auszeichnungen werden den Preisträgern in einem festlichen Rahmen anlässlich der Schluss-Sitzung des Kongresses in Prag am 7. Juli übergeben.

Mitteilungen aus der ASIC

Generalversammlung

Am *Freitag, den 7. Juli 1967*, findet um 10 h im Hotel «Wilder Mann» in Luzern die 55. Generalversammlung der ASIC statt. Anschliessend, Referate über Ingenieur-Wettbewerbswesen und Berufsprobleme des beratenden Ingenieurs.

Wettbewerbe

Umfahrung Bellinzona der N 2. Unter eingeladenen Ingenieurbüros wurden zwei Projektwettbewerbe veranstaltet, welche folgende Fachleute beurteilt haben; E. Rey, Adjunkt ASF, Bern, Prof. G. Schnitter, ETH, Zürich, Prof. Dr. B. Thürlimann, ETH, Zürich, H. Stüssi, Kantonsing., Zürich, Prof. R. Tami, Lugano, Obering. R. Colombi und F. Balli, beide Ufficio strade nazionali, Bellinzona; Experten W. Kollros, Luzern, und A. Conti, VST, Zürich.

1. Autobahn-Brücke Foce Morobbia über den Ticino bei Giubiasco, rund 320 m lang. 4 Entwürfe. Ergebnis:

1. Preis (18000 Fr. und Empfehlung zur Ausführung) Luigi Pini, Lugano
2. Preis (13000 Fr.) Dr. A. Rima, Muralto, und A. Rima, Lugano
3. Preis (11000 Fr.) E. Stucki & H. Hofacker, Bellinzona
4. Preis (8000 Fr.) G. Gellera, Minusio

2. Zwei Kantonsstrassen-Überführungen Toretta und Carasso bei Bellinzona, je rund 230 m lang. 5 Entwürfe. Ergebnis:

1. Preis (15000 Fr. und Empfehlung zur Ausführung) H. R. Frey, Luzern
2. Preis (13000 Fr.) E. Toscano, Bellinzona
3. Preis (10000 Fr.) W. Ruprecht, Lugano
4. Preis (7000 Fr.) A. Marazzi, Lugano
5. Preis (5000 Fr.) E. Kessel, Lugano

Die Projektausstellung für beide Wettbewerbe findet bis zum 13. Juli 1967 in der Scuola Comunale Sud in Bellinzona statt und ist werktags von 14 bis 18 h geöffnet.

Ankündigungen

Ausstellung über die Anfänge des Elektromaschinenbaues

In der grossen Lagerhalle I des Technoramas, Schweiz. Technisches Museum (an der äusseren Frauenfelderstrasse in Winterthur), findet bis auf weiteres eine Ausstellung über die Anfänge des Elektromaschinenbaues statt. Es werden unter anderem Gleichstromdynamos aus den Jahren 1878 bis 1898 sowie ein Einphasen-Wechselstromgenerator aus dem Jahre 1893 gezeigt. Ebenfalls ausgestellt ist der Drehstromgenerator aus der Zentrale «Hochfelden», der aus dem selben Baujahr stammt wie derjenige der ersten Kraftübertragung von Lauffen bis Frankfurt über 175 km Entfernung anlässlich der elektrotechnischen Ausstellung von 1891. Die Ausstellung bietet ausserdem die Möglichkeit, Maschinen aus den Anfängen der Elektrotechnik mit modernen Konstruktionen zu vergleichen. Sie ist jedermann in geführten Gruppen zugänglich. Rechtzeitige Voranmeldung im Büro des Technoramas, Tel. (052) 81 20 08 oder 81 20 28 während der Geschäftszeit ist unerlässlich.

Deutscher Ingenieurtag 1967, Düsseldorf

Unter dem Thema «Technik und Gesellschaft – Wechselwirkungen, Einflüsse, Tendenzen» führt der Verein Deutscher Ingenieure vom 20. bis 22. September 1967 in Düsseldorf den Deutschen Ingenieurtag mit folgendem Programm durch:

20. September, nachmittags. Vortragsfolge: «Ingenieurinnen in Wirtschaft und Verwaltung – Ausbildung, Tätigkeit und Weiterbildung», *abends:* Podiumsgespräch «Die Technik im geistigen und gesellschaftlichen Wandel».

21. September, vormittags. Technische Entwicklung – Bildung und Ausbildung. Prof. Dr. *F. Heer,* Wien: «Die Technik als Ergebnis des schöpferischen und forschenden Geistes». Prof. Dr. *P. Koessler,* Braunschweig: «Technik als Element der Bildung». Prof. Dr. *E. Fink,* Freiburg: «Vom Sinn der Arbeit in unserer Zeit». Prof. Dr. *H. Friebe,* Frankfurt/M.: «Die Neuorientierung der naturwissenschaftlichen und technischen Ausbildung».

21. September, nachmittags. Technische Entwicklung – gesellschaftliche Ordnung. Prof. Dr. *W. Treue,* Hannover: «Gesellschaftliche Voraussetzungen der Industrialisierung». Prof. Dr. *R. König,* Köln: «Einflüsse der technischen Entwicklung auf Gesellschaft und Beruf». Dipl.-Ing. *H. Stephany,* Bad Godesberg: «Wechselwirkungen zwischen technischer Entwicklung und Rechtsordnung». Prof. Dr. *S. Balke,* München: «Freiheit und Planung in der technischen Entwicklung».

22. September, vormittags. Festliche Versammlung. Bundesminister Dr. *G. Stoltenberg,* Bonn: «Die Bedeutung von Wissenschaft und Technik für Staat und Gesellschaft». Dr. *H. Freiberger,* München: «Der technische Fortschritt als Antrieb der wirtschaftlichen Entwicklung». Auskunft erteilt: Verein Deutscher Ingenieure, Informationsstelle Presseabteilung, D-4000 Düsseldorf 1, Graf-Recke-Strasse 84, Postfach 1139.

Konferenz des Ständigen Ausschusses «Historische Viertel»

Der Ständige Ausschuss «Historische Viertel» des Internationalen Verbandes für Wohnungswesen, Städtebau und Raumordnung veranstaltet eine internationale Konferenz, welche vom 24. bis 26. August 1967 im Gewandhaus (Industrie und Handelskammer) am Altstadtmarkt in Braunschweig stattfinden wird. Es sprechen: *Hans Simon,* Stadtbaurat a.D., Wiesbaden; Prof. *H. Jensen,* Braunschweig; *John Witmer,* Stadtarchitekt, Zug, und Dr. *Wiese,* Stadtbaurat, Braunschweig. Ausser den Arbeitstagungen stehen geführte Besichtigungen der Altstadt Braunschweig, des Stadtkernes von Celle und der wichtigsten alten und modernen Bezirke Hannovers im Programm. Konferenzsprachen: Deutsch, Englisch und Französisch. Teilnehmergebühren 48 DM. Anmeldungen sind umgehend an den Deutschen Verband für Wohnungswesen, Städtebau und Raumplanung, D-5000 Köln-Mülheim, Wrangelstrasse 12, zu richten.

1. Internationale «Container»-Ausstellung, Genua 1967

Im Rahmen der dritten Internationalen Verkehrsmesse findet vom 12. bis 22. Oktober 1967 auf dem Messegelände in Genua zum erstenmal eine internationale «Container»-Ausstellung statt. Gleichzeitig mit dieser Ausstellung wird vom 19. bis 20. Oktober eine internationale Konferenz veranstaltet, die allen wichtigen Fragen dieser neuen Transporttechnik gewidmet ist, und an der Fachleute aus dem In- und Ausland teilnehmen werden.

2. Internationales Symposium für dampfgehärtete Baustoffe

Der Bundesverband und die Forschungsvereinigung der Deutschen Kalksandsteinindustrie veranstalten in Zusammenarbeit mit der International Calcium Silicate Products Research Organisation das zweite Internationale Symposium für dampfgehärtete Baustoffe vom 25. bis 28. März 1969 in Hannover. Die Zahl der Themengruppen wird nach dem Umfang der Anmeldungen festgelegt. Offizielle Sprachen sind Deutsch und Englisch. Weitere Auskünfte erteilt das Sekretariat des Symposiums im «Haus der Kalksandsteinindustrie», D-3000 Hannover-Herrenhausen, Postfach 66, Entenfangweg 11.

Vortragskalender

Montag, 3. Juli. Seminar über technische Physik an der ETH. 17.15 h im Hörsaal 22c des Physikgebäudes, Gloriastrasse 35, 8006 Zürich. Dr. *H. Ruegg:* «Neuere Entwicklungen und spezielle Probleme der integrierten Schaltungen».

Montag, 3. Juli. Zürcherische Liga gegen den Lärm. 20.20 h im Auditorium I des Maschinenlaboratoriums der ETH, Sonneggstr. 3, 8006 Zürich. Dr. med. *A. Gilgen,* Institut für Hygiene und Arbeitsphysiologie an der ETH: «Verkehrslärm und Wohnen».

Mittwoch, 5. Juli. Abschiedsvorlesung an der ETH. 18.15 h im Auditorium III der ETH, Hauptgebäude. Prof. *Auguste Viatte:* «La place de la littérature romande dans les lettres françaises».

Montag, 10. Juli. Abschiedsvorlesung an der ETH. 17.15 h im neuen Physik-Hörsaal, Gloriastrasse 35, 8006 Zürich. Prof. Dr. *J. Ackeret:* «Der Weg zum Überschall-Verkehrsflugzeug».

Nachdruck von Bild und Text nur mit Zustimmung der Redaktion und nur mit genauer Quellenangabe gestattet.
Redaktion: W. Jegher, A. Ostertag, G. Risch, O. Erb; Zürich-Giesshübel, Staffelstrasse 12, Telephon (051) 23 45 07 und 23 45 08.

Briefpostadresse: Schweiz. Bauzeitung, Postfach, 8021 Zürich